

Grüne fordern mehr Sicherheit für Fußgänger

ANTRAG Ampeln an zwei Stellen

EDEWECHT/SK – Mehr Sicherheit für Erwachsene und Kinder hofft die Edewechter Rats-Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen zu erreichen, die Fußgängerdunkelampeln in Husbäke und Edewecht fordert. Ein entsprechender Antrag liegt der Verwaltung vor und soll nach der Sommerpause in den Gremien beraten werden.

Zum einen geht es um die Situation an der B 401 im Bereich Husbäke. Nach Ansicht von Fraktionssprecher Uwe Heiderich-Willmer durchschneide die Bundesstraße die Bauerschaft, und all diejenigen, die an Veranstaltungen sowie am Dorfleben teilnehmen oder Buslinien erreichen

wollten, müssten die von motorisierten Verkehrsteilnehmern stark frequentierte Küstenkanalstraße überqueren. Der Weg zur Dorfgemeinschaftsanlage, zum Kindergarten, zum Sportgelände und der Gastronomie sei daher nicht ungefährlich. Eine weitere Dunkelampel fordern die Grünen für die Oldenburger Straße Höhe Holljestraße in Edewecht. Schon 1999 werde im Verkehrsentwicklungsplan der Seitenwechsel des Fahrradweges problematisiert. Die Grünen appellieren, die Überquerungshilfe nun endlich zu installieren. Notfalls sollte die Gemeinde die entstehenden Kosten übernehmen, so die Grünen.